

## Pedal-Kraft für den Klimaschutz

Platzsparend, schnell und umweltfreundlich unterwegs sein auf dem Vormarsch

**Der 3. Juni ist Weltfahrradtag. In ganz Salzburg werden die Vorzüge des platzsparenden, schnellen und klimafreundlichen Verkehrsmittels zunehmend erkannt.**

In der Stadt Salzburg liegt der Anteil des Radverkehrs bei österreichweit beispielhaften 23 Prozent. Bundeslandweit haben sich die mit dem Fahrrad zurückgelegten Strecken laut Verkehrserhebung 2022 in den letzten zehn Jahren fast verdoppelt und betragen 900.000 km jährlich.<sup>1</sup> Über 37 Prozent der in der Stadt Salzburg Wohnhaften nutzen bereits die Kraft der Pedale für den Weg zur Arbeit und sind damit auf Platz eins noch vor PKW und Öffis.

Vier von zehn Wegen sind kürzer als fünf Kilometer. Daher setzen viele Orte auf eine Planung für den Radverkehr. Um nach wie vor bestehende Lücken in der Infrastruktur fürs Rad und Zu-Fuß-Gehen zu schließen, können Gemeinden, Unternehmen, Vereine und Private auf aktuell gut dotierte Förderungen zurückgreifen. „Diese bieten finanzielle Unterstützung für den Ausbau eines Radwegs, die Schaffung von überdachten Radabstellplätzen oder den Kauf eines Faltrads für die platzsparende Mitnahme in Bus und Bahn“, informiert Andrea Pabinger als stellvertretende Vorsitzende des Klimabündnis und fleißig radfahrende Bürgermeisterin von Lamprechtshausen. [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at) bietet alle Infos.

Die klimaschädlichen Emissionen in Österreich kommen zu gut 28 Prozent<sup>2</sup> aus dem Verkehr und sind in diesem Bereich auch am deutlichsten gestiegen. In der Zukunftsvision von ruhigeren und saubereren Städten und Gemeinden spielt das Fahrrad daher eine bedeutende Rolle. Die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE, die jedes Jahr von 16. bis 22. September stattfindet, bietet den idealen Rahmen, um Bürgerinnen und Bürger für klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren und das Fahrrad als alltagstaugliches Verkehrsmittel in den Vordergrund zu stellen. <https://www.mobilitaetswoche.at/>

Radeln hält außerdem fit und gesund und macht einfach Spaß. So kann jeder Einzelne etwas zum Klimaschutz beitragen – Gewinnchancen auf Räder, Ausstattung und Gutscheine inklusive, sofern die geradelten Kilometer bei <http://salzburg.radelt.at/> eingetragen werden.

**Foto:** © Gemeinde Lamprechtshausen

**Bildtext:** Bürgermeisterin Andrea Pabinger aus Lamprechtshausen gewann 2023 ein E-Bike bei der Österreich radelt Bürgermeister:innen Challenge für ihre geradelten Tage im Juni. Von 1. bis 30. Juni 2024 sammeln 16 Salzburger Bürgermeister:innen wieder Radeltage; alle Infos unter <https://salzburg.radelt.at/aktuelles/salzburgs-vize-buergermeisterinnen-stellen-sich-wieder-der-radel-challenge-2>

<sup>1</sup> vgl. <https://www.salzburg.gv.at/themen/verkehr/verkehrserhebung-2022>

<sup>2</sup> Vgl. <https://www.umweltbundesamt.at/news240116/thg2022-daten>

# PRESSEINFORMATION

SALZBURG, 03.06.2024



**Pressekontakt:** Brigitte Drabeck | 0699 187 64 610 | [brigitte.drabeck@klimabuendnis.at](mailto:brigitte.drabeck@klimabuendnis.at)

---

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Klimas. Es verbindet Gemeinden in Europa mit indigenen Organisationen in Südamerika. Die gemeinsamen Ziele sind die Verringerung der Treibhausgasemissionen und der Erhalt des Amazonas-Regenwaldes. In Österreich besteht das Klimabündnis neben Gemeinden auch aus Bildungseinrichtungen und Betrieben.